

Anschluss- und Einstellanleitung

Funk-Rohrmotor EWFS Typ WE/WEM/WER



Für künftige Verwendung aufbewahren!

Gültig ab 01. Oktober 2003

93290610•816705•780400•30.09.2003

Allgemeines

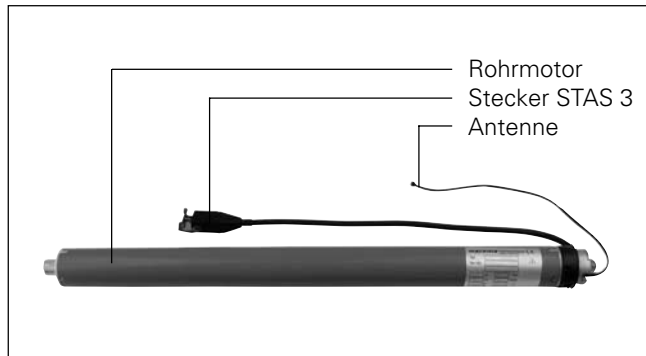


Abb. 1: Funk-Rohrmotor EWFS

Die Funk-Rohrmotoren EWFS (Einheitliches WAREMA Funk System) ermöglichen es, einen Sonnen/Sichtschutz über EWFS Funk-Sender zu bedienen. Die Motoren verfügen über eine positionsgesteuerte Endabschaltung oben/unten (Typ WE) bzw. über eine positionsgesteuerte Endabschaltung unten und eine drehmomentgesteuerte Endabschaltung oben (Typ WEM/WER). Die Versorgung erfolgt mit 230 VAC.

Leser-Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an geschultes Fachpersonal.

Hinweise zur Elektroinstallation

Arbeiten am 230V Netz dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft (Nach VDE0100) ausgeführt werden. Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht möglich ist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen bzw. muss es außer Betrieb gesetzt werden. Diese Annahme ist berechtigt, wenn

- das Gehäuse oder die Zuleitungen Beschädigungen aufweisen
- das Gerät nicht mehr arbeitet.

Für die Einhaltung der EVU- bzw. der VDE-Vorschriften sind nach VDE 0022 der Betreiber und der Errichter selbst verantwortlich.

Montage

Hinweise zur Montage entnehmen Sie bitte der mitgelieferten Montageanleitung. Am Motor ist entweder ein Stecker STAS 3 angeschlossen oder eine offene Anschlussleitung vorhanden. Der Anschluss erfolgt nach Abb. 2 und 3.

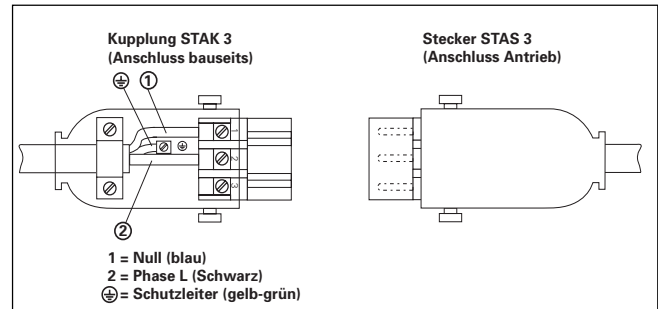


Abb. 2: Anschluss mit Steckverbindung

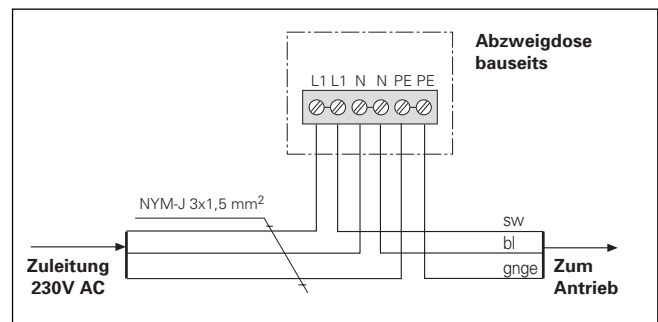


Abb. 3: Anschluss ohne Steckverbindung

Informationen zum elektrischen Anschluss:

Das Gerät erfüllt die Anforderungen an Störfestigkeit und Störaussendung für den Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.

Erstinbetriebnahme

Rollladen-Fertigelemente und Markisen sind nach Abschluss der Montage und Anlegen der Versorgungsspannung betriebsbereit und können mit dem beigelegten Handsender bedient werden. Bei nachgerüsteten oder im Zuge von Reparaturen ausgetauschten Antrieben sowie bei maßgefertigten Rollläden müssen zunächst die Endlagen mit dem Handsender eingelernt werden. Lesen Sie bitte zuerst die Benutzeranleitung Ihres Handsenders und lernen Sie den Antrieb wie dort beschrieben ein. Das Endlagen lernen kann nur mit einem als Hauptsender eingelernten Handsender durchgeführt werden und wird nur von WAREMA-Funk-Rohrmotoren unterstützt. Beim Anfahren der Endlagen wird auf „Totmannbetrieb“ umgeschaltet. Dies bedeutet, dass der Sonnen/Sichtschutz nur so lange gefahren wird, wie die Tasten auf dem Handsender festgehalten werden, beim Loslassen wird die Fahrbewegung unterbrochen. Dies ermöglicht eine genauere Positionierung des Sonnen/Sichtschutzes beim Endlagen lernen!

Hinweis: Wurde das Endlagen lernen gestartet, muss es auch zu Ende geführt werden. Der Vorgang kann nicht abgebrochen werden. Fährt ein Antrieb „ruckelnd“ oder in die falsche Richtung und stoppt unerwartet, so ist dies ein sicheres Zeichen dafür, dass die Endlagen nicht eingelernt sind.

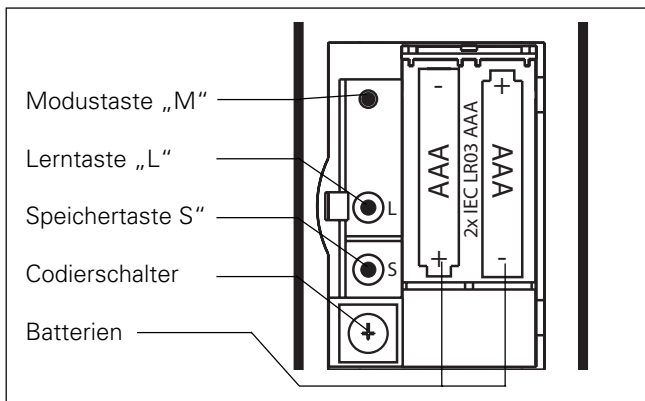


Abb. 4: Handsender bei geöffnetem Batteriefach

Endlagen lernen (Typ WE)

- Die Modustaste „M“ (Abb. 4) des Handsenders drücken, die Sende-LED beginnt zu blinken
- Die Taste „A“ des Handsenders für ca. 2 Sekunden drücken, hiermit wird das Endlagen lernen eingeleitet. Es erfolgt kein Winken!
- Den Sonnen/Sichtschutz in die untere Endposition fahren. Beim Fahren müssen Sie die Taste gedrückt halten, beim Loslassen wird die Fahrbewegung unterbrochen. Es kann vorkommen, dass ein Antrieb in die falsche Richtung fährt, also nach oben, obwohl Sie die Taste „Tief“ drücken. Benutzen Sie in diesem Fall die entgegengesetzte Taste um den Behang tief zu fahren.
- In der unteren Endlage angekommen die Fahrbewegung stoppen und die Taste „A“ des Handsenders für ca. 2 Sekunden drücken. Es erfolgt kein Winken!
- Den Sonnen/Sichtschutz nun in die obere Endposition fahren. Beim Fahren müssen Sie die Taste gedrückt halten, beim Loslassen wird die Fahrbewegung unterbrochen.
- In der oberen Endlage angekommen die Fahrbewegung stoppen und die Taste „A“ des Handsenders für ca. 2 Sekunden drücken. Der Sonnen/Sichtschutz winkt, wenn die Endlage erfolgreich eingelernt wurde.
- Die Modustaste „M“ (Abb. 4) des Handsenders drücken, die Sende-LED erlischt, die Endlagen und die Drehrichtung wurden eingelernt.

Endlagen lernen (Typ WEM/WER)

- Die Modustaste „M“ (Abb. 4) des Handsenders drücken, die Sende-LED beginnt zu blinken.
- Die Taste „A“ des Handsenders für ca. 2 Sekunden drücken, hiermit wird das Endlagen lernen eingeleitet. Es erfolgt kein Winken!
- Den Sonnen/Sichtschutz in die untere Endposition fahren. Beim Fahren müssen Sie die Taste gedrückt halten, beim Loslassen wird die Fahrbewegung unterbrochen. Es kann vorkommen, dass ein Antrieb in die falsche Richtung fährt, also nach oben, obwohl Sie die Taste „Tief“ drücken. Benutzen Sie in diesem Fall die entgegengesetzte Taste um den Behang tief zu fahren.
- In der unteren Endlage angekommen die Fahrbewegung stoppen und die Taste „A“ des Handsenders für ca. 2 Sekunden drücken. Es erfolgt kein Winken!

- Den Sonnen/Sichtschutz nun nach oben fahren und ca. 50mm vor dem Erreichen der oberen Endposition stoppen. Beim Fahren müssen Sie die Taste gedrückt halten, beim Loslassen wird die Fahrbewegung unterbrochen.
- Die Taste „A“ des Handsenders für ca. 2 Sekunden drücken. Der Sonnen/Sichtschutz winkt, wenn die Endlage erfolgreich eingelernt wurde.
- Die Modustaste „M“ (Abb. 4) des Handsenders drücken, die Sende-LED erlischt, die Endlagen und die Drehrichtung wurden eingelernt.

Sicherheitshinweise

Betätigen Sie niemals wahllos Tasten auf Ihrem Handsender ohne Sichtkontakt zum Sonnen/Sichtschutz.

Die Reichweite von Funksteuerungen wird durch die gesetzlichen Bestimmungen für Funkanlagen und durch bauliche Gegebenheiten begrenzt. Bei der Projektierung muss auf einen ausreichenden Funkempfang geachtet werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn Sender und Empfänger räumlich voneinander getrennt sind und das Funksignal durch Wände und Decken dringen muß. Die Steuerung sollte nicht in direkter Nähe metallischer Flächen (Stahlträger, Brandschutztüre) installiert werden.

- Prüfen Sie deshalb vor der endgültigen Montage die Funktion des Empfängers.

Starke lokale Sendeanlagen (z. B. Babyphon oder Nachbarsender), deren Sendefrequenzen mit der Sendefrequenz der Steuerung identisch sind, können den Empfang stören.

Gruppenbedienung und Sonderfunktionen

Im WAREMA EWFS sind vielfältige Sonderfunktionen möglich. Bei Fragen hierzu steht Ihrem Fachhändler die EWFS-Applikationsbroschüre zur Verfügung.

Wartung

Innerhalb des Gerätes befinden sich keine zu wartenden Teile.

Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszweckes oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen. Beachten Sie auch die Angaben in der Benutzeranleitung Ihres Sonnenschutzes. Die automatische oder manuelle Bedienung des Sonnenschutzes bei Vereisung sowie die Nutzung des Sonnenschutzes bei Unwettern kann Schäden verursachen und muss vom Benutzer durch geeignete Vorkehrungen verhindert werden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät wurde zur Steuerung von Sonnenschutzeinrichtungen entwickelt. Bei Einsatz außerhalb des in dieser Anleitung aufgeführten Verwendungszweckes ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen.

Entsorgung

Das Gerät muss nach Gebrauch entsprechend den gesetzlichen Vorgaben entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt werden.

Gehäuse

Schutzart IP44
Schutzklasse I

Anschluss

Zuleitung/Motor Steckverbindung oder offene Anschlussleitung, je nach Typ

Prüfnormen

EN55014-1
EN61000-4-1 bis -11
EN50081-1: 1992
EN50082-1: 1997
EN301489-3: 2001

Sonstiges

Konformität 

Technische Daten

| Funk-Rohrmotor Typ WE/WEM/WER | min. | typ. | max. | Einheit |
|--------------------------------------|------|--------|------|-------------------|
| Versorgung 230V AC/50Hz | | | | |
| Betriebsspannung | 207 | 230 | 253 | V AC |
| HF-Empfangsteil | | | | |
| Empfangsfrequenz ASK (OOK) | | 433,92 | | MHz |
| Reichweite | | 30 | | m |
| Umgebungsbedingungen | | | | |
| Umgebungstemperatur | -25 | +25 | +75 | °C |
| Lagertemperatur | 0 | 20 | 50 | °C |
| Luftfeuchte (nicht kondensierend) | 5 | | 95 | %F _{rel} |

Benutzerinformation

zum Gebrauch in folgenden Ländern:
A, B, D, DK, E, F, FIN, GB, GR, I, IRL, L, NL, P, S, CH, IS, N.
Empfänger zur Steuerung von Sonnenschutz

Das Gerät entspricht bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen, die in folgenden EG-Richtlinien und harmonisierten Normen festgelegt sind:

- Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität 1999/5/EG(R&TTE)
- EMV-Richtlinie 89/336/EWG
- Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG



Die Konformitätserklärung ist einsehbar unter:
<http://www.warema.de>

User information

for use in:
A, B, D, DK, E, F, FIN, GB, GR, I, IRL, L, NL, P, S, CH, IS, N.
Receiver for sunblind remote control.

The device complies at intended use with the essential requirements, which are fixed in the following EC-Guidelines and harmonized standards:

- Directive on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity 1999/5/EC(R&TTE)
- Directive on electromagnetic compability 89/336/EEC
- Low voltage directive 73/23/EWG



Link to declaration of conformity:
<http://www.warema.de>